

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 263.

Montag, den 20. September.

1847.

### Erinnerung an Abentrichtung der Immobiliarbrandcassenbeiträge.

Am 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termine laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 9 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmäßigkeiten gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 18. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Leipziger Stadttheater.

Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange, romantisches Drama in 5 Acten von Alex. Rost.

Ein junger Dichter hat in diesem Drama eine frische lebensvolle Arbeit geliefert, welcher der wiederholte Beifall des Publicums nicht entging. Das Leben Markgraf Albrechts des Unartigen und seines Sohnes Friedrich, aus welchem der Stoff des Stückes entlehnt ist, enthält bedeutungsvolle Momente in reicher Zahl, die hier mit vielem Glucke poetisch aufgefasst, dramatisch gestaltet und in ihren Spizien zu den geistigen Bestrebungen der Gegenwart in Beziehung gebracht sind. Ist auch der Dichter mehrfach, z. B. hinsichtlich des Todes Diezmanns, der Gemahlin Friedrichs (die hier vor kommende Elisabeth war Friedrichs zweite Gattin, welche er erst viel später ehelichte) u. s. w., von der Geschichte abgewichen, so findet dies doch in der Gesammanlage des Drama's seine Rechtfertigung, daß sich ohnehin nicht als ein historisches, sondern als ein romantisches ankündigt. Der Charakter Markgraf Albrechts ist sehr treffend und geschicktlich treu gezeichnet und fand in Herrn Marr einen eben so vorzüglichen Darsteller, als Landgraf Friedrich, den der Dichter mit einem, der historischen Wahrheit weniger durchgängig entsprechenden Adel bekleidet, in Herrn Wagner. Neben beiden gehört noch die Rolle des Herrn Richter (Prinz Apitz) zu den bedeutenderen und mit gewohnter Einfachheit ausgeführten. Von weiblichen Rollen stehen nur zwei im Vordergrunde des Drama's, wie überhaupt die Liebe in demselben weniger, als man auf der Bühne gewohnt ist, ein wirkendes Motiv abgibt; die liebende Gattin ward von Fräulein Erd mit vieler Zartheit dargestellt, und Fräulein Sangalli erntete in ihrer kurzen, aber schwierigen Partie verdienten Beifall. Herr Wagner wurde nach dem zweiten Acte und am Schlusse der Dichter gerufen. — Bei Wiederholung des Stücks durften Kürzungen im dritten Acte, der gegen die

straffe dramatische Haltung der beiden ersten nachsteht, zu empfehlen sein, so wie eine richtigere Angabe der Zeit des Stücks auf dem Theaterzettel. Es spielt zu einem großen Theile nicht, wie es dort heißt, zu Anfang des 14. Jahrhunderts, sondern noch tief im 13. Jahrhunderte; der erste Act 1256 und der zweite spätestens 1288, da in jenem Jahre Kunigunde, in diesem Markgraf Heinrich starb.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 12. bis 18. September 1847.

(Thermometer frei im Schatten).

Sept.	Barom. b. Stunde.	10° R. Pariser. Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
12.	Morgens	8	27. 10, 8	+ 11, 8	SW.
	Nachmittags	2	— 10, 5	+ 19, 5	SW.
	Abends	10	— 10, 5	+ 18, 6	SW.
13.	Morgens	8	— 11 —	+ 13, 4	SW.
	Nachmittags	2	— 10, 5	+ 20, 7	SW.
	Abends	10	— 9, 6	+ 13, 8	SW.
14.	Morgens	8	— 9 —	+ 14, 7	WSW.
	Nachmittags	2	— 9, 2	+ 17, 5	SW.
	Abends	10	— 10 —	+ 11, 6	NW.
15.	Morgens	8	— 10, 1	+ 11 —	NNO.
	Nachmittags	2	— 10, 2	+ 13, 7	NNO.
	Abends	10	— 9, 9	+ 13 —	SW.
16.	Morgens	8	— 8, 5	+ 10, 2	SW.
	Nachmittags	2	— 6, 2	+ 13, 2	SW.
	Abends	10	— 3, 5	+ 10 —	SW.
17.	Morgens	8	— 3, 7	+ 9, 3	SW.
	Nachmittags	2	— 5 —	+ 10, 4	SW.
	Abends	10	— 4, 6	+ 9, 7	SW.
18.	Morgens	8	— 4 —	+ 11, 8	SW.
	Nachmittags	2	— 5, 4	+ 13, 4	SW.
	Abends	10	— 7, 4	+ 8, 7	SW.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Schletter.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Oschatz 7 U. Ab.  
Anschluß von Niesa nach Döbeln 8 Uhr Morgens, 7 Uhr Abends.  
Dresden nach Görlitz 6, 10, 14, 5 Uhr.  
Görlitz nach Berlin 10 U. 22 Min. Vorm., Nacht-  
personenzug nach Hamburg 7½ U. Abends, nach  
Dresden 1 U. 38 Min. Nachm., Nachtpersonenzug  
nach Wien 5½ U. früh.

Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Eötzen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ U., Güterzug 4½ Morgens,  
6 Uhr Abends.

Eötzen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ U.,  
Wittenberg, n. Bernburg 7½ U. Ab.  
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, 10½ U., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 U., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 8½ Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U., Güterzug 6½, 5 U.  
nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
Kunstverein. Erste Hauptausstellung in der Buchhändler-

börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entrée à Person 5 Rgt.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

#### Theater.

**König René's Tochter,**  
lyrisches Drama in 1 Act, aus dem Dänischen des Henrik Hertz  
von Fr. Bresemann.

Personen:	
König René, Graf von der Provence, . . . . .	Herr Stürmer.
Jolanthe, seine Tochter, . . . . .	Herr Wagner.
Graf Tristan von Baudemont . . . . .	= Richter.
Ritter Jaufred von Orange . . . . .	= Guttmann.
Ritter Ulrich . . . . .	= Mart.
Ebn Zahla, ein maurischer Arzt, . . . . .	= Paulmann.
Bertrand . . . . .	Frau Ecke.
Martha, seine Frau, . . . . .	
Graf Tristans Gefolge.	

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale der Bauleuse vor und dauert von Nachmittag bis um Sonnenuntergang. Das Zeitalter: die Mitte des 15. Jahrhunderts.

\* \* \* Jolanthe — Fräulein Neumann, vom Stadttheater zu Lübeck, als Gast.

Hierauf:

**Die Sennereibütte,**  
komische Oper in 1 Act, nach Scribe und Mélesville von E. Hartenfels. Musik von Adam.

Personen:	
Daniel, ein junger Bäcker, . . . . .	Herr Henry.
Max, Sergeant bei einem Schweizerregiment, . . . . .	= Behr.
Beily, seine Schwester, . . . . .	Frau Günther-Bachm.
Erster { Soldat . . . . .	Herr Bay.
Zweiter { Soldat . . . . .	= Hoffmann.
Dritter { Soldat . . . . .	= Schmidt.
Salvaten. Bauern. Bauerinnen.	

Ort der Handlung: Ein Weiler im Kanton Appenzell.  
Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 2½ Rgt. zu haben.

Dienstag den 21. September: **Ihr Bild**, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von L. Schneider. Hierauf: **Eine Frau, die sich zum Fenster hinausstürzt**, Lustspiel in 2 Acten, nach dem Französischen von Börnstein.

#### Berliner Börse, den 18. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingeschaltete:			Nordbahn. (K. F.) 49	—	—
Amsterd.-Roterd. 42	99½	—	Oberschlesische A. 49	106½	—
Berlin-Anhalt . . . . .	114½	114½	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
d°. Prior.-Actien . . . . .	—	—	Oberschlesische B. d°.	99½	—
Berlin-Hamb. . . . .	—	101½	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 49	75½	—
d°. Prior. . . . .	41½	100½	d°. Prioritäts . . . 5½	—	—
d°. Potsd.-Magd. . . . .	49	92½	Rheinische . . . . .	84½	—
d°. Prior. A. u. B. d°. . . . .	92	—	d°. Prior. . . . .	49	—
d°. d°. C. . . . .	5½	100½	Rhein. Prior. Stm. . . 49	91½	—
d°. Stettin . . . . .	—	111	dergl. v. Staatgar. 31	—	—
Bonn-Köln . . . . .	56	—	Sächsisch-Baiersche 49	—	87½
Breslau-Freib. . . . .	49	—	Sächs.-Schles. . . d°.	101½	—
d°. d°. Prior. . . . .	—	—	Thüringische . . . 49	92	92
Düsseldorf-Erberfeld. 52	102	—	Wilh.-Bahn . . . 49	—	—
d°. d°. Prior. . . . .	42	—	d°. Prioritäts . . . 5½	102½	—
Köln-Minden . . . . .	49	94½	Zarskoje-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . . .	42	77	Quittungsbogen. sing. 8	—	—
Kiel-Altona . . . . .	d°.	109½	Aachen-Maastricht 49/30	—	81½
Röhl.-Minden . . . . .	d°.	—	Berg-Mark. . . 49/60	—	82½
Magdeh.-Halberst. d°.	—	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	—	105
Magdeh.-Leipz. . . . .	—	—	Bexbach. . . . .	—	—
d°. d°. Prior. . . . .	—	—	Cassel-Lippst. . d°. 20	83½	—
Mail.-Venedig . . . . .	49	—	Magd.-Wittenb. d°. 30	—	83
Nieder-Schles. . . d°.	—	—	Mecklenburg. . d°. 70	61	—
Niederschl.-Prior. d°.	93½	—	Nordb. (F.-W.) d°. 70	69½	—
do. do. 52	101½	—	Posen-Stargard . . . 50	83	—
do. Zweigbahn 49	—	—	Ung. Central . . d°. 60	—	99½
do. Prior. . . . .	42	—			

Von Wechselfen stellten sich Hamburg in beiden Sichten und Petersburg höher, kurz und lang Amsterdam aber niedriger. Von Staatspapieren und Eisenbahnaktien erfuhrn mehrere einen bedeutenden Rückgang im Preise und schlossen flau.

Berlin, den 18. Septbr. Getreide: Weizen poln. 75. 82., gelb 70. 75. Roggen loco neuer 48. 52., alter 38. 39., pr. Septbr.-Octbr. neuer 44½ G. Hafer loco 25. 27., pr. Frühjahr 25½ Br., Gerste loco 42. 44. Rüböl: loco 11½, 15, pr. September-October 11½, 1. Spiritus loco 28½, pr. Herbst 26 G., pr. Frühjahr 24 Br., 23½ verl.

Paris, den 15. September.  
per telegraph. Depesche von Köln vom 18.  
5½ französische Rente 113. 60.  
3½ " " 75. 70.  
nach der Börse — Nordbahn 805.

#### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll von dem unterzeichneten Raths-Landgericht den 12. October 1847 das Johann Gottlob Menker zugehörige, sub Nr. 3 des Localbrandkatasters auf dem Brandvorwerk gelegene Haus- und Gartengrundstück samt Zubehör, welches unberücksichtigt der darauf hastenden Beschwerungen auf

900 Thlr.

ortsgerichtlich gewürdet worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathause allhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf hastenden Oblasten sind aus dem im Gasthause zu Connewitz ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 30. Juli 1847.

Das Rath s - Landgericht.

abs. dir.

Thon, Stellvertreter.

Rußdorf.

#### Diebstahl.

Aus einem Gasthause zu Eutritsch sind, wahrscheinlich in der Nacht vom 1. zum 2. d. M., die nachstehends unter ① verzeichneten Kleidungsstücke gestohlen; die Thäterschaft aber ist durch die bisherigen Nachforschungen nicht ermittelt worden. Mit der Warnung vor dem Ankaufe dieser Sachen oder der Verheimlichung derselben fordern wir hierdurch Federmann, vorkommenden Falls, zu bezüglicher Anzeige auf.

Leipzig, am 17. September 1847.

Das Rath s - Landgericht.

Poland, Act.

- ① eine grüne Luchjacke, getragen aber gut gehalten, mit äußerer Brusttaschen, mit Luchknöpfen, mit schwarem Futterkattun im Rücken, in den Ärmeln mit weißem Kattun gefüttert, am linken Aufschlage etwas zerrissen;
- 2) eine halbseidene Weste, braunbodig, mit Blumen, getragen, mit weißem Barchent gefüttert;
- 3) eine rothwollene Schürze, mit rotem Bande besetzt, getragen;
- 4) eine leinene gestrickte Unterziehjacke, blau und roth, mit weißem Barchent gefüttert;
- 5) ein kalbledernes Schurzfell mit breitem Binderiem und gelber Schnalle, am Halse mit Schmalriemen und gelber Schnalle;
- 6) eine blaue Leinwandshürze mit solchem Bande.

#### Fabers Sprechinstrument,

das erste und einzige in der Welt, ist hier in Gehmanns und Weils Kaffeearten (früher Sanssouci) neben der Barfußmühle aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar und deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—2 und 3—6 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Rgt., Kinder und Schüler die Hälfte.

# Feuer-Versicherungen

auf kürzere sowohl, als auf längere Zeit vermittelt für die Brand-Versicherungsbank für Deutschland in Leipzig  
der Agent Eduard Hercher, Comptoir Nicolaistraße, Amtmannshof.

## Die Protector=Lebensversicherungsgesellschaft in London,

gegründet 1835 auf ein Capital von

### Einer Million Pfund Sterling,

hat sich in der kurzen Zeit ihrer Wirksamkeit in Sachsen bereits einen ansehnlichen Wirkungskreis erworben. Die am 12. Dezember 1845 vertheilte Dividende betrug 32% und die in 1850 zur Vertheilung kommende, woran jeder, der auch jetzt erst eintritt, nach Höhe seiner eingezahlten Prämien Anteil hat, wird mutmaßlich 42% erreichen. Diese noch junge Gesellschaft verdankt ihre rasche Ausbreitung und demzufolge günstige Geschäftslage ihrer großen Liberalität und vortrefflichen Verwaltung.

Zu Annahmen von Propositionen auf Lebensversicherungen, so wie auf Leibrenten, halte ich mich ergebenst empfohlen.

Leipzig, im September 1847.

Christian Hey,  
Hauptagent der Londoner Protector-Lebensversicherungsgesellschaft für das Königreich Sachsen.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der  
Leihhaus-Auction.

### Auctions-Anzeige.

Es sollen  
den 8. October 1847 Vormittags 11 Uhr  
an hiesiger Gerichtsstelle von Herrn Land- und Stadtgerichts-  
Ratzen-Director Koch verschiedene werthvolle goldne und silberne  
Preciosen öffentlich versteigert, wozu Kaufstücke hiermit einge-  
laden werden. Weihenfels, den 22. Juni 1847.  
Königl. Land- und Stadtgericht.  
Dresden.

### Neue Zeitschrift.

Zur abendlichen Unterhaltung für das Winterhalbjahr, nament-  
lich für gebildete Familien, empfehlen wir den Abenteurer,  
wöchentlich ein Bogen, monatlich mit brillantem Stahlstich,  
zur Zimmerverzierung sich eignend. Preis pro Quartal nur  
12 Ngr. Die Expedition, gr. Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Et.

### Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Classe 32. Königl. Sächs.  
Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den  
15. October d. J.

### Hauptgewinn: 100,000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,  
Grimmaische Straße Nr. 19, dem  
Café français gegenüber.

### Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe empfehle ich  
mich bestens. A. A. Pöhler, Böttchergässchen 3.

### Geschäftsanzeige.

Den geehrten Geschäftsfreunden meines sel. Gatten eröffne ich  
hierdurch ergebenst, daß ich die von ihm begründete und so lange  
Jahre bestandene Liqueursfabrikation unter derselben Firma Carl  
Chryselius in gleicher Weise fortführen werde. Indem ich  
bitte, das ihm geschenkte Vertrauen nun auch auf mich zu über-  
tragen, verspreche ich, die Ware in bekannter Güte und Rein-  
heit zu liefern. Leipzig, den 18. September 1847.  
verw. Emilie Chryselius.

Firmenschreiberei von Desso: Katharinenstr.  
Nr. 16, Hansens Haus.

Firmenschreiberei  
von C. J. Grossmann, Hainstraße Nr. 16.

### Anzeige.

Das von meinem seligen Manne geführte Porzellans- und  
Glasgeschäft wird von mir unverändert unter derselben  
Firma fortgesetzt, und habe ich meinem Sohne Carl Vollmacht  
und Unterschrift erteilt.

Berlin, den 15. September 1847.

Witwe Frieder. Hengstmann.

### Die Firmaschreiberei

von

### Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

liestet stets das Neueste, Solideste und Billigste in  
allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

### Meine Expedition

habe ich in die vordere Seite der Tuchhalle, Haupteingang,  
Treppe A., erste Etage, verlegt. Adv. Kramer.

### Local-Veränderung.

### J. Laskewitz aus Berlin

verlegt diese Messe sein Lager  
wollener Shawls und Tücher  
eigener Fabrik

nach dem Brühl Nr. 82, zur grünen Tanne parterre.

### Local-Veränderung.

### Die Glaswaren-Handlung

### C. W. Scheffler

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 3.

### Local-Veränderung.

Das Lager von Buckskins, Paletot-Stoffen, schwarzen und  
farbigen Satins, Drap de Sèpyr ic. von

### Joh. Pet. Fremerey in Eupen

befindet sich für diese und folgende Messen  
Ecke des Brühls und der Hainstr. Nr. 17 part.

Leipzig, Michaelis-Messe 1847.

Von heute an befindet sich

### das Wäschlager

von

Emilie Lentheuer Nicolaistraße Nr. 20, Etage,  
und verkaufe neue Federbetten, Bettfedern und Matratzen, Leib-,  
Satt- und Wirtschaftswäsche zu den nur möglichst billigen  
Preisen.



# Fahrplan des Dampfschiffes Coleraine

zwischen Stettin und Königsberg  
für die Monate September und October.  
Absahrt aus beiden Städten Morgens 6 Uhr.

Absahrt aus Königsberg Sonnabend am 18. September,  
Ankunft in Stettin bei günstiger Witterung Sonntag am 19. Abends;  
von Stettin Freitag am 24. September,  
in Königsberg Sonnabend Abend;  
von Königsberg Mittwoch am 29. September,  
in Stettin Donnerstag Abend;  
von Stettin Dienstag am 5. October,  
in Königsberg Mittwoch Abend;  
von Königsberg Montag am 11. October,  
in Stettin Dienstag Abend;  
von Stettin Sonnabend am 16. October,  
in Königsberg Sonntag Abend;  
von Königsberg Freitag am 22. October,  
in Stettin Sonnabend Abend;  
von Stettin Donnerstag am 28. October,  
in Königsberg Freitag Abend.

Billets sind zu lösen, Güter anzumelden und nähere Auskunft zu erhalten  
in Berlin bei Herrn S. M. Friedheim, Spandauer Straße Nr. 23. in Stettin bei Herren Louis Schulz & Co.

Billets auch am Bord des Schiffes.

Alle ab Berlin pr. Stettiner Eisenbahn zu versendende Güter, welche für das Dampfschiff Coleraine bestimmt sind, werden bei den Herren S. M. Friedheim, Spandauer Straße Nr. 23, zur Abholung angemeldet.

## Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzugeben, daß ich das seit einem Jahre unter der Firma C. Wönicke & Sohn geführte lithographische Verkaufsgeschäft künftig an mich brachte und unter meinem Namen

## C. A. Walther

fortführen werde, und empfele mein Lager von Kaufmannischen, juristischen, kirchlichen, gewerblichen Papieren und allen dahin einschlagenden, circa 1000 Artikeln und werde das mit geschenkte Vertrauen durch billige und reelle Bedienung recht fertigen.

Carl August Walther, Zweck's Hof.

**Gewölbe-Veränderung.**  
**Das Lager Sächsischer Spitzen und Stickereien**  
von R. Heike (sonst Barthels Hof)  
befindet sich jetzt in und außer den Messen in der  
Grimma'schen Straße Nr. 2, nahe am Markt.

## Standveränderung.

48 Mann von Finsterwalder Tuchfabrikanten, welche zeithher im Gewandhouse mit ihren Tuchen aussstanden, haben in dieser Messe ihre Tuchausstände zum ersten Mal im Entresol im Hofe des Hotel de Volpone, eine Treppe, in 11 Hallen, welches wir unsern Tuchkäufern ergebenst anzeigen.

## Das Thibet- und Wollen-Manufactur-Waaren-Lager

### Johann Christoph Mengel senior aus Gera

(sonst Mengel & Winkler)

befindet sich von jetzt an in dem Gewölbe des Herrn Wilhelm Konecke im großen Blumenberg



Mein wohlassortirtes Lager von Haarzöpfen empfehle ich auch für diese Messe Herren und Damen. In großer Auswahl und zu den billigsten Preisen findet sich in meinen Salons (Augustusplatz Nr. 2) das Neueste, Schönste und der Natur treu Nachgeahmte dieser Art.

**Franz Pfefferkorn, Coiffeur.**

### Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von **Fr. Gorgaß**, Markt Nr. 9, zweite Etage,

empfiehlt für die bevorstehende Saison ihr wohlassortirtes Lager der neuesten Moden.

### Gebr. Cramer, Aldehoff & Lohde aus Heiligenstadt

beziehen diese Messe mit einem gut assortirten Lager von  $\frac{1}{4}$  Galicos, Druck-Rattan, blau bedrucktem Nessel und aschgrauem Garnett: Brühl Nr. 20.

### Etwas ganz Neues.

1000 Stück

chinesische Liliput-Pflanzen in Töpfchen und auf Etagères, meist blühend und sich Jahre lang haltend, sind zur Ausschmückung der Zimmer und als lebende Tischgegenstände zu empfehlen. Verkauft werden dieselben Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

### Loesener & Schoch aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

### !!! Mein Geschäftslocal !!!

befindet sich von heute ab, und zwar für immer, in der Kaufhalle am Markt, im Hofe parterre. Indem ich dies meinen werten Kunden, sowie einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur Kenntnis bringe, ersuche ich Sie zugleich das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Locale zu bewahren.

Peter Huber, Kleidermacher.

### F. W. Barthel,

Luchsfabrikant aus Döbeln,  
hat seinen Verkaufsstand vom Gewandhause  
großes Joachimsthal, erstes Gewölbe links  
parterre im Hof verlegt.

### Schmuckfedern

in den neuesten Genres und schönen lebhaften Farben empfiehlt die Fabrik von

### Bolsius Erben aus Berlin.

Lager: Universitätsstraße Nr. 1,  
Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

### Das Lager der Posamentirwaarenfabrik von F. A. Friedler

aus Schlettau bei Annaberg  
befindet sich zur bevorstehenden Messe Petersstraße Nr. 39,  
1. Etage, empfiehlt alle in dieses Fach schlagenden Artikel,  
und bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung um  
zahlreichen Besuch.

### Wohlassortirtes Corallenlager von Lorenzo Matteo Oliva aus Genua: Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Das Musterlager  
vergoldeter und bemalter

### Porzellan

von  
J. W. Bruckmann Söhne  
aus Deutz bei Köln

befindet sich  
Reichsstraße Nr. 17/18, zwei Treppen hoch.

Das Lager von

### Sammet- u. Seidenwaaren einer Fabrik von Wilhelm Heymer

In Süchteln bei Crefeld

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage in Krafts Hof.

**Méhanzeige.**

**Reinhold & Stoffregen,**  
Weißwaren-Fabrikanten  
aus Plauen,

empfehlen ihr schön assortiertes Lager in weißen und couleurten Gardinenstoffen, Batist, Mull, Cambric, Kleider-Mousselin und übrigen weißen Waaren.

Stand: Brühl Nr. 26, erste Etage.

**Sammet- u. Seidenwaarenlager**

von

**Plaht & Scheler**

Reichsstrasse Nr. 37.

**Das Lager**

**Schweizer weißer Waaren**  
von **Albert Heinr. Müller**

vormals

**J. J. Nef**

aus Herisau und Leipzig  
befindet sich wie früher Reichsstrasse Nr. 32.

**Christoph Becker,**

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim:

Reichsstrasse Nr. 1, 1. Etage links.

**Die Manufactur  
wollener Strumpfwaaren**

von

**Gottfr. Wilh. Schweizer**  
in Nemda (Sachsen-Weimar)

hält ihr reich assortiertes Lager im Gewölbe Nicolaistrasse  
Nr. 54, der Kirche schräg gegenüber,  
am Ausgang in die Grimma'sche Straße.

**Steinhardt & Haast**

aus Frankfurt a/M.

besiegen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihren seidnen  
Band- und Modewaaren.

Reichsstrasse Nr. 3, erste Etage.

**C. H. Stein & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Tr.

**ff. Herren-Garderobe.**

Paletoirs à la Paris und London, wattirt und un wattirt,  
von 6 bis 30 Thlr. — Raphaelmäntel und Burnus  
von 10 bis 25 Thlr. — Phantasie-Träcks und Röcke  
von 10 bis 24 Thlr. — Weinkleider von 2 bis 9 Thlr. —  
Westen von 1½ bis 8 Thlr. — Morgenröcke von 4  
bis 20 Thlr. empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Gebrüder Böddinghaus**

aus  
Elberfeld,  
Hainstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Gebr. Köttgen & Conze**  
aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwazfeindn Lüchern, Stoffen und Nähseide,  
Reichsstrasse Nr. 35, 1 Treppe hoch.

**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associe von J. F. Backes & Co.,

**Bijouteriefabrikanten**

aus Hanau a. M.,

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

**Schlesischer Leinen,**

$\frac{6}{4}$ ,  $\frac{6\frac{1}{2}}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breit

zu billigsten Preisen: Leinwandhalle, Brühl  
bei Carl Aug. Simon.

**Friedr. Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig.

Grimma'sche Straße Nr. 3,  
empfehlen das Neueste von künstlichen Blumen in den geschmack-  
vollsten Dessins; Strohwaren aller Art, Spanplatten, Grosgrain,  
Bastbänder, Fenstergazen.

**Moritz Goldschmidt,**

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Daimlhirsch,  
empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten  
**Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina**  
und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser  
und englischen Modellen.

Unterzeichnete **Portefeuille-Fabrikanten**  
besuchen die bevorstehende Leipziger Michaelismesse zum  
ersten Mal mit einer reichen Auswahl von **felen**  
**Leder-Galanterie-Waaren**, bestehend in  
**Brieftaschen**, **Geldtaschen**, **Mappen**,  
**Albums** und **Cigarrenetuis** nebst andern in  
dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**Emil Schenck & Comp.**

aus Stuttgart,

in Selliers Hof, Ringang in der Reichsstrasse und  
Grimma'schen Strasse.

**Für Damen.**

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets  
von **G. Lottner aus Berlin**

empfiehlt sich diese Messe mit Corsets neuester Façon, vorzüglich  
gut und bequem sitzend und Rosshaar-Röcke nach dem neuesten  
Geschmack, Steppdecken von Seide in schönster Auswahl, Stepp,  
Unterröcke in den schönsten Modesfarben: Thomasgäschchen, 1. Et.

## Die Blumenfabrik von L. Thiedemann Nachfolger

aus Berlin  
empfiehlt ihr schön sortirtes Lager in seiner  
Qualität und neuestem Genre.  
Universitätsstraße Nr. 1, Ecke der  
Grimma'schen Straße, 1. Etage.

## Die Thonwaaren-Fabrik von Kanold & Frey

in Steinau a. d. O. (Preussisch-Schlesien)  
empfiehlt zur bevorstehenden Michaelismesse ihre Auswahl von  
Vasen, Ampeln, Consolen, Figuren, Blumentöpfen und Nabattensteinen, Kühlgefäßen und  
diversen Luxus-Gegenständen in gebranntem, rohem oder bron-  
ziertem Thon, und übernimmt hierauf, so wie auf Bau-  
Ornamente, Dosen, Garten- und Grabgeländer,  
Wasserleitungsröhren, Pferdekrippen, überhaupt  
alle in Thon nur möglichen Fabrikate, Aufträge, resp. nach  
Modellen, Zeichnungen oder bloßen Ideenangaben,  
antiken oder modernen Styles Verkaufslocal: Selliers Hof  
Nr. 6, Reichsstraße und Grimma'sche Straße.

## Bässler & Comp.

aus Altenburg

besuchen diese Messe zum ersten Mal mit ihrem Lager  
schafswollener Posamentir-, Strick- und  
Tapisserie-Garne  
und empfehlen ihr Fabrikat zu möglichst billigen Preisen.  
Ihr Local ist am Markt Nr. 13, in Stieglitz's Hof.

## Wilhelm Stargardt

aus Lößnitz

besucht diese Messe mit seidenen Tüchern eigner Fabrik,  
Lager im Gewölbe des Herrn K. Heicke, Grimma'sche Straße,  
dem Naschmarkt gegenüber.

## C. M. Weishaupt Söhne, Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau, Reichsstraße Nr. 49.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Mein wohlaffortiertes Muschelwaren-Lager und eine große  
Auswahl Ragout-Muscheln verkaufe ich, um schnell damit auf-  
zurückzumachen, zu billigen Preisen. Während der Messe in Kochs  
Hofe in Leipzig. C. J. Kopp Witwe aus Mainz.

### Korkpflropfen-Pressen

zum Festpflropfen der Wein-, Bier- und anderen Flaschen. Von  
diesen Pressen, welche bei keinem zum Geschäft oder zum Haus-  
halt gehörenden Wein- oder Bierkeller fehlen dürfen, verkaufe  
ich 1 Exemplar aus Gußeisen, ca. 3 Pfds. schwer, schwarz lackirt,  
für  $1\frac{1}{6}$  Pf., 1 dergleichen bronzirt  $1\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und berechne bei Ver-  
sendungen 3 Mgt. für Verpackung. Briefe und Geldsendungen  
erbitte ich mit in Berücksichtigung der möglichst niedrig gestellten  
Preise portofrei. C. Hoffmann, Mechaniker,  
Mühlgasse Nr. 12.

## Künstliche Blumen

in neuesten Pariser Dessins empfiehlt zu billigen Preisen  
Charlotte Hartmann, Kaufhalle Nr. 31.

### \* Geehrte Herren! \*

Mein großes Wühlager, Auerbachs Hof, 2 Treppen,  
ist nur zu Ihren Gunsten! G. Rosenlaub.

## Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Naschmarkt gegenüber,  
empfiehlt seine vollständig sortierte  
Bettfedern- und Nachhaarhandlung,  
so wie sein reichhaltiges  
Magazin neuer Betten und Matratzen und  
Lager fertiger Wäsche,  
und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Unser vollständig assortiertes Lager von  
Nähseide, Hanszwirnen, Hanfgarnen, Zephyr-  
wolle, Berliner Füllwolle, Canevas, baum-  
wollenen und leinen Häkelzwirnen in Pfunden,  
so wie in Knäulchen, gewirkt und cordonniert,  
wollenen und baumwollenen Strickgarnen,  
empfehlen wir zu billigen Preisen

en gros & en detail.

## Herold & Wilhelm.

## Schreibmaterialien,

als: Stahlschreifedern und Spuhlen in den verschieden-  
sten Sorten, französische Stahlfeder- und englische Co-  
perte, Bleistifte, Oblaten, Briefbeschwerer, Falzbeine,  
Schreibzeuge, Schreibmappen, Lineale etc. verkaufe zu  
billigsten Preisen. Adalbert Hawsky,  
sonst Carl Schubert, Grimma'sche Str. No. 14.

Eine kleine Partie  
schwarzes 4 dräht. englisches wollenes  
Strickgarn

zum Verkaufe bei  
Carl August Simon,  
Brühl (Leinwandhalle).

## Waaren-Etiquetts

für alle Geschäftesbranchen in reichster Auswahl, mit und ohne  
Golddruck, empfiehlt zum Fabrikpreis  
F. Geißler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

Meublesanzeige. Im Naundörschen Nr. 5 ist eine  
Auswahl der feinsten Mahagoni- und anderer Meubles aller  
Arten, auch in Polster-Meubles werden die billigsten Preise ge-  
stellt. J. A. Truthe.

!!! Federbetten à Gebett von  $7\frac{1}{2}$  Thlr. an bis zu den !!!  
!!! allerfeinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Berbrochene feine Glas- und Porzellanwaren werden sehr zus-  
sammengesetzt und durch Brennen eine solche Dauer gegeben,  
daß sie zu heißen Speisen und Getränken sofort gebraucht wer-  
den können: Gerbergasse Nr. 24, im Hofe links 2 Te., Thüre 4.

Die Lampenreinigungs-Anstalt Königplatz Nr. 3  
empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

## Carl Friedrich Krebs,

Tuchbereiter und Decateur, Barfußmühle,  
empfiehlt sich im Decatiren und Pressen aller wollenen und halb-  
wollenen Waaren, auch getragene derartige Stoffe wieder in besten  
Stand zu bringen und verspricht bei schneller und reeller Be-  
dienung die billigsten Preise.

**Brief-Copirmaschinen, Siegelpressen u. Stem-**  
pelpressen sind in verschiedenen Sorten vorrätig bei  
**C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

## Das neu etablierte Modewaarengeschäft von

### Friederike Neiske,

Thomassgässchen Nr. 10,  
empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit einem wohlsortierten  
Lager der neuesten Wiener und Pariser Moden in Hüten, Hauben,  
Coiffüren und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln  
und verspricht bei den billigsten Preisen die prompteste und  
reelleste Ausführung aller Bestellungen.

### Maximilian Fleckles, Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-

Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damenschmuck, Silber galvanisierte Gegenstände und alle Hattungen Rococo-Arbeiten:

**Brühl, Muerbachs Haus Nr. 17,**  
2 Treppen.

**ff. Rhein-, Bordeaur- und spanische**  
Weine, unter diesen befindet sich ein 40er Weißwein pr.  
**Glimer 18 Thlr. — 18 Bout. für 2½ Thlr.**, welcher  
in seiner vorzüglichen Güte als preiswürdig zu empfehlen ist von  
**C. G. Pöhl, Markt Nr. 15.**

### Echter Düsseldorfer Senf

kostet vom 1. September d. J. an, unter Garantie  
der Haltbarkeit und bester Qualität,  
bei Abnahme von

12 Anker	4 fl pr. Anker à 80 fl netto, franco Fass, in 1, 1 u. 1 Ank.
6 "	5 "
3 "	6 "
1 "	7 "
unter 1 "	8 "

frei ab Erfurt, unter Nachnahme des Betrags.

Wünscht man 12 Anker Senf à 4 Thlr. in verschiedenen Sendungen nach und nach zu empfangen, so thun wir dieses gern; nur müssen wir dann bitten, bei Ertheilung des Auftrages sogleich den vollen Betrag der 12 Anker mit 48 Thlr. franco beizufügen.

Seit 12 Jahren haben wir den Absatz dieses unseres Fabrikates nur durch Reisen und Agenten erzielt, wodurch sehr viele Kosten entstanden, welche die Empfänger des Senfes durch höhere Berechnung desselben wieder vergüten mussten; diese unnötigen Kosten aber unseren geehrten Abnehmern zu ersparen, halten wir für besser, oben bemerkte, gewiss sehr billige Verkaufs-Conditionen eintreten zu lassen und auf diesem Wege bekannt zu machen.

Wir erbitten uns gütige Entbietungen franco, und sind jederzeit bereit, Proben unseres Fabrikates einzusenden.

Ausser Senf lassen wir auch Cichorien (fette Waare, auf Nienburger Manier gearbeitet), Graupen und Wachse aller Sorten anfertigen, und notiren dafür die billigsten laufenden Preise.

### Teichmann'sche Cichorienfabrik in Erfurt.

Bestellungen bei **G. Vogt** in Leipzig, Reichsstrasse Nr. 21.

Gottwährend ist Butter zu verkaufen auf der Burgstraße im weißen Adler in der Milchhalle.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von **C. H. Meclau** in Leipzig.

### Pianoforte - Verkauf.

Ein gutes Pianoforte (über 6 Octaven, fast neu) von kräftigem, gesangvollen Ton, steht eingetragene Weinhaltung wegen seines billigen zu verkaufen: große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind noch einige Gebett beste Betten, Rosshaarmatratzen, Tischwäsche, Spiegel, Mahagoni-Sophia's, Kupfergeschirre, Glaszeug und m. a. mehr: Post- und Querstraßenecke Nr. 27 D, 3 Treppen rechts.

Drausenänderung haben ist zu verkaufen: ein Pianoforte, Sekretär, Spiegel, Tische, Sophia, Divan, Stühle, Bettstellen u. s. w.: Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

**Verkauf.** Zu verkaufen sind 1 Dhd. Roshaarstühle, ein Spiegel, 1 Stuhluhr, 2 Pfeilercommodes, 3 Doppelschränke, zwei Billardlampen, 1 Glasschrank, 1 Waschtische, 1 Partie Liqueurflaschen &c.: Burgsteins Garten Nr. 9, parterre rechts.

### Stativ - Waage - Verkauf.

Eine prächtige, große messingene Waage, auf einer ebenfalls messingenen Säule ruhend, und mit einem Mahagoni-Kasten versehen, ist als Zierge für ein Verkaufsgeschäft, wie Conditoren u. s. w. billig zu verkaufen. Näheres große Fleischergasse (kleiner Blumenberg) Nr. 17, 1ste Etage.

Zu verkaufen sind mehrere gebrauchte Hängelampen, noch in sehr gutem Zustande, bei

**Carl Wilh. Häckel jun., Klempner.**  
Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter, noch in gutem Zustand befindlicher zweispänniger Rutschwagen. Das Nähere zu erfragen: Blumengasse Nr. 1.

Zu verkaufen sind englische Hühner bei dem Haussmann in Burgsteins Garten.

### Kiefernholz, 6½ lang,

empfing einen großen Transport, und kann ich die Klafter à 7 ½ fl verkaufen. Das Holz ist ausgezeichnet stark und kernig.

**Otto Neumann, Tauchaer Straße.**

Eine alte aber gute eiserne Geldkasse wird zu kaufen gesucht: Petersstrasse Nr. 30/57 im Comptoir.

### Für Lithographen.

Ein im Notenschreiben geübter Lithograph wird für eine größere Stadt der Provinz Sachsen gesucht und gebe nähere Auskunft Herr **L. A. Kittler**, Poststraße Nr. 12.

Für ein neues billiges Journal mit monatlichen Stahlstichen werden sowohl für hier als auswärtis gewandte Colporteurs gesucht: gr. Windmühlenstr. 48, 1 Er. vorn heraus, Eing. Hof rechts.

**Gesucht** wird ein Billardbursche, welcher sogleich antreten kann: Burgstraße Nr. 8.

**Gesucht** wird sofort ein Laufbursche von 15—18 Jahren Holzgasse Nr. 12 parterre.

Eine Directrice, die im Weißwaaren- und Haubensack tüchtig ist, wird für Berlin gesucht. Näheres beim Buchhalter im Hotel de Baviere.

Eine alte Dame sucht zum sofortigen Antritt zur Bedienung ein Frauenzimmer, welches fertig vorlesen kann: links vom Bäterschen Bahnhof, Nr. 10, 2te Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein ordentliches Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 10, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Gesucht** wird für die Dauer der Messe ein reinliches ordentliches Mädchen: Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen in die Küche: weiße Taube in der Gaststube.

# Beilage zu Nr. 263 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 20. September 1847.

## Thüringische Eisenbahn.

Die Restauration im Empfangsgebäude auf dem Thüringischen Bahnhof zu Halle soll vom 1. October a. c. ab auf 3 Jahre im Wege der öffentlichen Submission verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können während der Bureaustunden, sowohl im Bureau der I. und II. Bau-Abtheilung auf dem Weissenfelschen Bahnhofe, als auch beim Bahnhofs-Inspector zu Halle eingesehen und Abschrift derselben gegen Erstattung der Copialien dasselbst im Empfang genommen werden. Besiegelter und gehörig bezeichnete Offseten sind bis zum 26. d. M. Vormittags 11 Uhr bei Untergeschnetem einzusenden.

Weissenfels, den 17. September 1847.

Der Abtheilungs-Ingenieur  
E. Weishaupt.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine freundlich gelegene Restauration steht mit oder ohne Inventar zu verpachten. Das Nähere unter Adresse A. W. X. in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

**Zu verpachten und sofort zu übernehmen** ist ein Landgut mit über 100 Acker Feld und Wiesen; ferner eine Mühle mit drei Mahlgängen und Deconomie-Wirthschaft. Alles Weiteres im Comptoir von J. G. Otto, am Rosplatz in der goldenen Brücke.

### Gefuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener, sprachlich und wissenschaftlich gebildeter junger Mann, welcher die Handlung erlebte, sucht fogleich eine Stelle auf einem Comptoir, Bureau oder dergleichen. Geneigte Adressen werden unter Chiffre A. E. # 6 postea restante erbeten.

Eine Köchin und Jungmagd sucht zum 1. October oder November bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres zu erfragen im Gewandgäschchen Nr. 1, 3 Treppen.

## Messvermietung.

Ein mittleres und zwei halbe Gewölbe auf dem Brühl sind zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei F. Fleischhauer, Brühl Nr. 72.

**Vermietung.** Ein großes schönes Parterrelocal am Rosplatz, als Buchhändlerniederlage oder für eine Buchdruckerei sich eignend, ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres Rosplatz Nr. 12, rechts 2 Treppen hoch.

Ein Material-Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage ist von Ostern 1848 an zu vermieten: Neumarkt Nr. 16/50, 2te Etage zu erfragen.

Große Fleischergasse Nr. 12 ist ein kleines Gewölbe billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist im Eckhaus der Post- und Querstraße Nr. 27 D. die 2te Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör; desgleichen im Hause daneben ein Dachlogis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, einem großen Vorraum nebst Zubehör. Das Nähere beim Hausmann dasselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** sind mehrere Logis im Eckhaus der Kreuz- und Blumenstraße Nr. 3. Das Nähere dasselbst zu erfragen.

**Messvermietung:** als Verkaufslocal eine Werkstube nebst Schlafbehältnis: Thomasgäschchen Nr. 7, 1 Treppe.

## Messvermietung.

Im hälleschen Gäßchen Nr. 12 ist eine anständig meublierte Stube zu vermieten und dasselbst 3 Treppen hoch zu erfahren.

## Vermietung.

In bester Lage an der Promenade ist ein schön eingerichtetes mittleres Familienlogis zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres zu erfragen in der Buchhandlung von A. Wienbrack, Neumarkt, Schumanns Hof.

**Nicolaistraße Nr. 54** ist zur bevorstehenden Messe ein Gewölbe zu vermieten, und Reichsstraße Nr. 51 parterre zu erfragen.

\* Geräumige Locale zur Aufbewahrung mehrerer Meßwagen bietet man zu billigen Preisen Münzgasse Nr. 13, in der Nähe des Büttnerschen Gutes.

## Messvermietung.

Zu vermieten sind zwei Stübchen, jedes mit separatem Eingang, in Nr. 4 der Petersstraße, im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine große Stube nebst Schlafstube mit zwei Betten während der Dauer der bevorstehenden Messe: Thomaskäschchen Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist von Michaelis an ein Familienlogis zweiter Etage für 90 Thlr. auf der Gerbergasse Nr. 26, und dasselbst im Gewölbe das Nähere zu erfahren.

**Zu vermieten** ist in der Königstraße eine zweite Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, einer Küche mit Kochmaschine &c. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 14 bei Dr. Voosse.

**Ein kleines Gewölbe** ist für diese und folgende Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 48 neben Kochs Hofe.

Eine große, freundliche Stube, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist für die Messen zu vermieten: Frankfurter Straße Nr. 22.

## Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 10/542 ist auf dem Hofe eine schöne Niedelage zu vermieten, welche sich gut zu einem Verkaufslocal eignet. Das Nähere bei dem Hausmann.

## Messvermietung.

In dem durch den neu erbauten Stern in der Hainstraße und Nr. 19 in der Katharinenstraße angebrachten Durchgang sind für diese Messe mehrere Stände und kleine Gewölbe billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann Nr. 19, Katharinenstraße.

Zwei meublierte Zimmer sind zu vermieten: große Fleischergasse Nr. 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind für die Messe zwei freundliche Zimmer vorn heraus in bester Lage. Näheres bei L. Brauer, Grimmaische Nr. 19, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind Post- und Querstraßencke Nr. 27 D., 3. Etage rechts eine oder auch zwei nebeneinander liegende Stuben mit Madagonymeubles für die Dauer der Messe als auch für folgende Zeit, monatweise.

## Messvermietung:

eine Stube nebst Kammer: Markt, Rauschalle, Treppe C, 1. Etage

## Kaufhalle.

**Zu vermieten** ist dafößt von jetzt an

eine große erste Etage am Markt und Barfußgässchen, in 10 heizbaren Piecen bestehend, zu Warenlager oder sonst passendem Geschäftslocal, die nach Umständen zutheilen ist.

Näherte Auskunft ist bei mir in gedachtem Hause, Treppe A, 3. Etage, zu erhalten.

C. G. Hoffmann.

## Messvermietung.

Ein geräumiges Verkaufslocal mit anstoßender Niederlage und Comptoir ist zur Messe zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt, große Feuerkügel beim Haussmann daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis: Frankfurter Straße Nr. 41.

**Zu vermieten** ist ein Logis im Hofe mit 2 Stuben und Schlafstube, gleich nach der Messe zu beziehen, im Maasdörfschen Nr. 5, 1 Treppe.

2 Stuben mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen, sind für die Messen zu vermieten.

**Zu vermieten** sind nach Belieben zwei sehr fein meublierte Zimmer nebst Cabinet vorn heraus mit separatem Eingang: Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an einen Herrn ein Stübchen: Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gute Rosshaar-Matratzen und Federbetten sind zu vermieten: Nicolaistraße im Bäckerhause Nr. 12, 1 Treppe.

## Gewölbe-Vermietung.

Auf dem Neumarkt ist ein Gewölbe mit Schreibstube und nach Verlangen Keller und Niederlage sofort zu vermieten. Das Näherte darüber Nr. 10, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine ausmeubliete freundliche Stube nebst Schlafstube an ledige Herren, und kann sogleich bezogen werden: Königsplatz Nr. 9, 3. Etage.

Zwei freundliche Stuben mit schönster Aussicht nach Gärten und Wiesen sind von Michaelis ab auf der großen Finkenburg an der Straße an ledige Herren zu vermieten, und in der Restauration daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Alkoven mit separatem Eingang: große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zwei schöne Zimmer, dicht am Brühle, in der allerbesten Lage und vorn heraus gelegen, wovon das größere zu einem Warenlager geeignet, sind für diese und künftige Messen billig zu vermieten. Nähertes große Fleischergasse (kleiner Blumenberg) Nr. 17 zu erfahren.

**Weßvermietung.** Nicolaistraße Nr. 18/740, drei Treppen links, ein gut meublietes Zimmer, auf Verlangen mit 3 Betten.

**Zu vermieten** ist für diese und folgende Messen eine Stube nebst Alkoven bei J. G. Weidner, Hohesches Pförtchen Nr. 5/448, 3. Etage.

**Offen** sind ein paar Schlafstellen auf dem Hospitalplatz Nr. 8 parterre.

In der inneren Grimma'schen Vorstadt ist ein großer Boden sofort zu vermieten und das Näherte Hospitalstraße 4/1263, 1 Treppe hoch, außer Markttags in den Nachmittagstunden zu erfragen.

**Zu vermieten** als Geschäftslocal von Dr. F. J. ist eine 1. Etage auf der Grimmaischen vor dem geräumigen Vorraum und 4 Stuben nach der Straße. Näherte Auskunft erhältet Adr. Dr. G. Seissner, Barfußgässchen Nr. 5.

## TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 6 Uhr. C. Götsch.

## COLISEUM.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 6 Uhr. Das Musikor von W. Wendt.

## Leipziger Salon.

Heute Montag den 20. September Concert- und Tanzmusik.  
Das Musikor von J. G. Hauschild.

## Wiener Saal.

Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Das Musikor unter Direction von J. Kopitsch.

## Blauer Hecht.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich gestern Sonntag den 19. September meinen Mittagstisch für die Dauer der Messe wieder eröffnet habe. Um zahlreichen Zuspruch bittet Sophie verw. Heinze.

## Stadt Malmedy.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehrt sich der Unterzeichnete ergebenst anzuseigen, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, empfehle zugleich mein Altenburger Bier, das Löpschen 13 Pf. Leipzig, den 19. September 1847.

L. Hobusch.

## Hotel garni, Thomaskirchhof.

Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und sehr seines Lagerbier à Löpschen 13 Pf. empfohlen. Schaditz.

Von heute an wird alle Tage in der Knauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12, à la carte gespeist.

Zu jeder Tageszeit wird bei mir à la carte gespeist. Zugleich lade ich zu Grog und einem feinen Löpschen Lagerbier (à 13 Pf.) ergebenst ein.

Carl August Seidel (sonst Richter).  
Markt Nr. 14 im Keller.

## Restauration im weißen Ross, Brühl Nr. 22.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. J. S. Krumbach.

## In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck, so wie alle Abende warme Speisen. Schulze.

Zum Mittagstisch und Abonnement lade ich ergebenst ein

August Haring, Magazingasse Nr. 3.

## Schladitz's Hotel Garni, Thomaskirchhof.

Heute Abend neben andern Speisen Elb-Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Heute den 20. September lade ich zu Schweinstöckchen mit Röcken und Hasenbraten freudlichst ein. Friedner im Löblichen.

Frische Gosen- und Weißbierbretzen sind wieder zu haben bei J. G. Gleimling, Burgstraße.

**„Odeon.“** Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

## Restauration von H. Werthmann.

Heute Abend Concert, wozu ganz ergebenst einladet

das Musizir von J. G. Hauschild.

## Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die schuldige Anzeige, daß von heute an Mittags, und zwar im Saale der ersten Etage præcis um 12 und  $\frac{1}{2}$  Uhr, in den Sälen der zweiten Etage dagegen von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr à table d'hôte, zu jeder Tageszeit aber à la carte gespeist werden kann. Leipzig, den 19. November 1847.

Bernhardt Nagel.

## Chühnhauß.

Cinem hochgeehrten Publicum hiermit ergebenst die Anzeige, daß von Montag den 20. d. M. an alle Mittage à la carte (wobei Abonnement) gespeist wird. Carl Hoffmann.

## Restauration von J. G. Poppe, Neufirchhof Nr. 25,

(früher Loge Balduin zur Linde),

wird von heute an während der Messe, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet J. G. Poppe.

## In Flemmings Restauration, Burgstraße Nr. 6,

wird von heute an Mittags und Abends à la carte gespeist; auch werden zu jeder Tageszeit Beefsteaks, sowie auch verschiedene kalte Speisen nedst guten Getränken bestens empfohlen.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß Mittags und überhaupt zu jeder Tageszeit à la carte bei mir gespeist wird.

J. C. Plenckner im halben Mond, Halle'sche Straße.

Cinem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein neues Restaurationsslocal Burgstraße Nr. 8 eröffnet habe und von heute an während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist wird, wozu ergebenst einladet

J. G. Kitzing.

Cinem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute und während der Dauer der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

C. F. Sieger, Kaffeebaum.

In Brose's Restauration heute Abend Karpfen polnisch und Schweinsknödelchen mit Klößen.

Mey's Kaffeearten. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Karpfen polnisch mit Weinkraut und Abendunterhaltung.

## Woiss Kaffeearten.

Heute Montag lädt zu Schweinsknödelchen und Klößen, so wie zu jeder Tageszeit zu frischen Beefsteaks ergebenst ein

Jr. Leber. Wolf.

Zu dem heutigen Wiegenfeste eines gefeierte, jedoch seit einiger Zeit unsichtbaren Anhängers meines Restaurations-Institutes gratuliert von ganzem Herzen Schleswig.

## Bekanntmachung.

Zur Kenntniß der unterzeichneten Innung ist gekommen, daß in der letztervergangenen Leipziger Oktobermesse ein hiesiger Luchmachermeister an einen fremden Einkäufer Luche verkauft, bei denen sich ein Untermaß ergeben hat.

Swar ist die hierdurch entstandene Differenz sofort durch Rückzahlung ausgeglichen, allein im Interesse der hiesigen Innung ersuchen wir alle diejenigen, welche in Geschäftsverbindung mit hiesigen Luchfabrikanten stehen, alle etwa künftig vorkommenden verartigen Ungebührenisse der unterzeichneten Innung anzugeben, welche nicht verschlehn wird, die nöthigen Schritte zu Bestrafung solchen Gebahrens zu thun.

Riechberg, den 17. September 1847.

Die Zumatherr-Innung daselbst.  
Joh. Gr. Wolf. Julius Otto.

Ahnden gekommen ist ein goldner Trauring, gezeichnet W. K. Man bittet denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben am Gerichtswege Nr. 2, 1 Treppe.

J. G. Flemming, Burgstraße.

## Dank und Quittung.

Auf meine ergebenste Bitte um Unterstützung der vom Schicksal so hart betroffenen Familie **Weiche** wurden mir an milden Gaben von nachverzeichneten Herren gütigst überreicht:

J. C. B. 10 n $\text{R}$ ; Ed. Frenzel 1  $\text{P}$ ; Personal von D. & R. 20 n $\text{R}$ ; B. C. & Co. 2  $\text{P}$ ; G. Jaspis 1  $\text{P}$ ; Sp. & Sch. 1  $\text{P}$ ; Fr. K. 1  $\text{P}$ ; R. & H. 1  $\text{P}$ ; W. & Co. 1  $\text{P}$ ; J. H. 1  $\text{P}$ ; Gebr. Leonhard 1  $\text{P}$ ; L. F. M. & Co. 5  $\text{P}$ ; Lodde & Urban 20 n $\text{R}$ ; E. Heydenreich 1  $\text{P}$ ; S. & D. 1  $\text{P}$ ; L. Degener 1  $\text{P}$ ; J. & C. 2  $\text{P}$ ; H. R. & Co. 1  $\text{P}$ ; Ayer 1  $\text{P}$ ; J. Sch. 1  $\text{P}$ ; Ed. B. 10 n $\text{R}$ ; J. G. B. 1  $\text{P}$ ; G. W. M. 1  $\text{P}$ ; Q. & M. 1  $\text{P}$ ; J. V. 2  $\text{P}$ ; J. G. 2  $\text{P}$ ; J. B. L. j. 1  $\text{P}$ ; N. 10 n $\text{R}$ ; M. 20 n $\text{R}$ ; R. 1  $\text{P}$ ; B. & Co. 1  $\text{P}$ ; L. 1  $\text{P}$ ; W. & Co. 1  $\text{P}$ ; H. & S. 5  $\text{P}$ ; L. M. & Co. 20 n $\text{R}$ ; R. B. & Co. 1  $\text{P}$ ; J. G. 1  $\text{P}$ ; S. & C. 1  $\text{P}$ ; J. S. 10 n $\text{R}$ ; Benndorf 1  $\text{P}$ ; W. Gelsche 1  $\text{P}$ ; S. & S. 10 n $\text{R}$ ; G. W. Bunning 1  $\text{P}$ ; S. & S. 10 n $\text{R}$ ; R. & Co. 10 n $\text{R}$ ; J. B. L. 10 n $\text{R}$ ; B. & B. 15 n $\text{R}$ ; Z. 10 n $\text{R}$ ; D. Albrig. 1  $\text{P}$  15 n $\text{R}$ ; E. W...r. 1  $\text{P}$ ; P. 15 n $\text{R}$ ; J. S. B. 20 n $\text{R}$ ; Joh. Fr. Döschläger 1  $\text{P}$ ; L. D. 15 n $\text{R}$ ; Ch. Hen 15 n $\text{R}$ ; C. M. & Co. 1  $\text{P}$ ; A. Gödike 1  $\text{P}$ ; Ketsch. & Gr. 1  $\text{P}$ ; Gebr. Felix 2  $\text{P}$ ; J. W. Steinmüller 20 n $\text{R}$ ; W. undeutlich 20 n $\text{R}$ ; von mehreren Umgangenen 1  $\text{P}$  15 n $\text{R}$ .

Indem ich im Namen dieser Familie den edlen Gebern für die so reichliche Unterstützung den herzlichsten Dank sage, bemerkte ich noch, daß die Quittung über richtige Ablieferung des Gesamtbetrags zur Einsicht in meinem Geschäftsalocal vorliegt.

Leipzig, den 18. September 1847.

J. G. Apitzsch.

Warum waren Sie am Freitag halb 8 Uhr nicht auf der Frankfurter Straße? Ich erwarte Sie heute oder morgen Abend auf dem Platze, wo ich Sie zuerst gesprochen habe um 7 Uhr.

Als Neuvermählte empfahlen sich nur hierdurch

**Engelbert Schmiers,**  
**Ernestine Schmiers,**  
verw. Deininger, geb. Weber.

Leipzig, den 19. September 1847.

## Schillerverein in Leipzig.

Die geehrten Mitglieder werden zu einer Generalversammlung im Schützenhause auf Montag den 20. d. M.

Abends 7 Uhr höflichst eingeladen. Tagesordnung:

Bericht und Rechnungsablage über das Fest zu Gohlis.

Verwendung des dabei erzielten Überschusses.

Besprechung über das nächste Fest.

Wahl zweier Vorstandsmitglieder.

Leipzig, 15. September 1847.

**Der Vorstand des Schiller-Vereins.**

**D. G. — Stötteritz. — 6 Uhr. — Hospitalthor.**

## Schweizer-Gesellschaft zu Leipzig.

Das Local der Gesellschaft ist von heute ab aus „Stadt Nürnberg“ nach der Restaurierung des Herrn Poppe (hinter der Neukirche) verlegt worden.

**Der Vorstand.**

## Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 11° R.

### Einpassirte Fremde.

v. Amelunzen, Kfm. v. Rüdesheim, Hotel de Ganzer, Dekonom von Polenz, grüner Baum.	Pilsicker, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
v. Guldensubbe, Graf, von Mitau, Hotel de v. Luenstädt, Fräul., von Quedlinburg, deutsches Haus.	
Abt, Kfm. v. Wohlen, Stadt Hamburg.	Baviere.
Bürger, Kfm. v. Wien, und Hesner, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.	Riedel, Lehrer v. Hof, Palmbaum.
Gobelski, Particulier v. Warschau, Hotel de Gaze.	Ruppenthal, Bäcker v. Idar, Stadt Graufk.
v. Bardeleben, Literat von Halle, Münchner Hof.	Hertzfeld, Kfm. v. Castell, Kranich.
Bendorf, Dekonom von Schelldis, deutsches Haus.	Hesse, Hofrat, von Rudolstadt, Hotel de Breslau.
Bachmann, Dekonom von Dahlem, Stadt Molland.	Huschka, Justizrat von Breslau, Hotel de Gaze.
Benz, Kfm. v. Frankfurt am Main, goldener Hahn.	Haupe, Cand. v. Drontheim, St. Breslau.
v. Brandenstein, Leutnant, v. Potsdam, und Hauß, Frau, v. Neusalza, Stadt Hamburg.	Hauß, Pastor v. Bittau, Hotel de Prusse.
v. Brandenstein, Particulier v. Berlin, Stadt London.	Kunze, Graminator v. Dresden, Palmbaum.
Baldewein, Architect von Bremen, Stadt Breslau.	Kuhl, Lehrer v. Berlin, Stadt Molland.
v. Knobloch, Baron, von Freiberg, Münchner Hof.	Kröges, Port. v. Darmstadt, Münchner Hof.
Clauseau, Particulier von Avignon, Hotel de Baviere.	Kröber, Dek. v. Poso, deutsches Haus.
Cleve, Kfm. v. Hanau, Stadt London.	Kent, Rentier v. London.
Drosßen, Prof., v. Kiel, und Kupfer, Kfm. v. Mitau, und Kremling, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Baviere.	Kipper, Kfm. v. Berlin, und
Deugin, Kfm. v. Lauenburg, Hotel de Baviere.	Kreussel, Mechanik. v. Potschappel, Stadt Breslau.
Eisenstädtter, Kfm. v. Frankfurt am Main, goldener Hahn.	Krämer, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
Ebeling, Kfm. v. Goldberg, Hotel de Gaze.	Kanz, Kfm. v. Sebastiansberg, deutsches Haus.
Friedländer, Kfm. v. Helleberg, Stadt Molland.	Lowe, Literat v. Halle, Münchner Hof.
Heine, Adv. v. Grimma, Stadt Dresden.	Krey, Kfm. v. Inowraclaw, Stadt Molland.
Fernic, Particulier von Hamburg, Stadt Hamburg.	Löß, Berber v. Bennhausen, Palmbaum.
Geangler, Lehrer v. Dresden, Hotel de Gaze.	Eden, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Gehre, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.	Kang, Fleischermstr. v. Linz, Stadt Hamburg.
Groll, Dekonom von Dahlem, Stadt Molland.	v. Lichtenstein, Fräulein, von Dresden, Stadt Dresden.
Große, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Lichtenberg, Kfm. v. Gothenburg, St. London.
Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, und von Mengsen, Graf, von Ischeppin, Stadt Hamburg.	Mann, Medicinalrath v. Dessau, und Munk, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Göbel, Amtmann v. Gilsenburg, Stadt Dresden.	Medley, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
	Mochel, Kfm. v. Bennhausen, Kranich.
	v. Pflege, Part. v. Linz, Stadt Hamburg.
	Wolff, Kfm. v. Berlin, und Wolf, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
	Biemann, und
	Werder, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
	Wittaus, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Pologne.
	Wagner, Kfm. v. Goran, Stadt Breslau.

Druck und Verlag von C. Volz.